

Airport Info
Informationen für
den Fluggast

1

Basis-Informationen

2

Abfliegen ·
Ankommen · Umsteigen

3

Dienstleistungen

4

Verkehrs-
anbindungen

5

Der andere Flughafen

6

Allgemeine Informationen

7

Telefon- und
Stichwort-Verzeichnis

Impressionen
(Auszüge)

Airport Info
Informationen für
den Fluggast

1

Basis-Informationen

2

**Abfliegen ·
Ankommen · Umsteigen**

3

Dienstleistungen

4

**Verkehrs-
anbindungen**

5

Der andere Flughafen

6

Allgemeine Informationen

7

**Telefon- und
Stichwort-Verzeichnis**



Benutzer-Hinweis

- Diese Broschüre setzt sich neben Vorwort, den allgemeinen Anmerkungen zum Flughafen Frankfurt Main (Weltflughafen im Herzen Europas) und dem Stichwort-Verzeichnis aus sieben Informationskapiteln zusammen. Jedes dieser Kapitel besitzt eine eigene Kennzahl wie Kennfarbe. Auf den Anfangsseiten werden jeweils die wichtigsten Informationen stichpunktartig zusammengefaßt. Darüber hinaus hilft das Stichwort-Verzeichnis beim schnellen Finden der gewünschten Information.
- In der Broschüre werden Gates „Abflugräume“ bzw. „Ankunftsräume“ genannt.
- Die im Text aufgeführten Telefonnummern der Flughafen Frankfurt/Main AG setzen sich zusammen aus der Durchwahlnummer (690-) und der Nebenstelle. Bei Anrufen innerhalb des Flughafens entfällt die Durchwahlnummer, reicht es, die Nummer der Nebenstelle zu wählen.
- Die Vorwahl von Frankfurt: 069 bzw. 69 bei Anrufen aus dem Ausland.
- Anschrift:
Flughafen Frankfurt/Main AG
D-6000 Frankfurt/Main 75
Telefon: (0)69/690-1 (Flughafen-Sammelnummer)
Telex: 40305-0 fa d
- Alle Angaben sind ohne rechtliche Verbindlichkeit, Änderungen jederzeit möglich.
- Redaktionsschluß für diese Ausgabe:
Juli 1989.

Vorwort

3

1

Basis-Informationen

5

2

Abfliegen · Ankommen · Umsteigen

25

Abfliegende Passagiere
Ankommende Passagiere
Umsteigende Passagiere

3

Dienstleistungen

49

4

Verkehrsanbindungen

67

5

Der andere Flughafen

81

Einkaufsmöglichkeiten
Duty-Free-Shops
Gastronomie
Unterhaltungsangebote

6

Allgemeine Informationen

91

7

Telefon- und Stichwort-Verzeichnis

97

Weltflughafen im Herzen Europas

106

Vorwort

Herzlich willkommen auf dem Flughafen Frankfurt Main. Hatten Sie einen guten Flug? Oder fliegen Sie in Kürze ab? Ob so oder so – wir sorgen dafür, daß Sie hier bei uns pünktlich, sicher, bequem und schnell Ihr Ziel erreichen. Service wird bei uns großgeschrieben. Für uns bedeutet dies in erster Linie, Ihnen den Aufenthalt auf dem Flughafen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Dazu soll auch diese Broschüre beitragen. Sie gibt Ihnen Orientierungshilfen, ist Informationsquelle und Wegweiser. Kurzum: Ein kleines Nachschlagewerk mit allem, was Sie an Einrichtungen und Dienstleistungen am Flughafen Frankfurt Main finden können.

Ihre
Flughafen Frankfurt/Main AG

KOREAN AIR

403

Information

Flughafen-Übersicht

Terminal-Gesamtübersicht

Abflugebene

Ankunftsebene

Ebene „Unterm Flughafen“

1

Basis-Informationen



Schaltereinrichtungen

- Übersicht, wo im Terminal Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Reisebüros ihre Schalter haben

Wegeführung

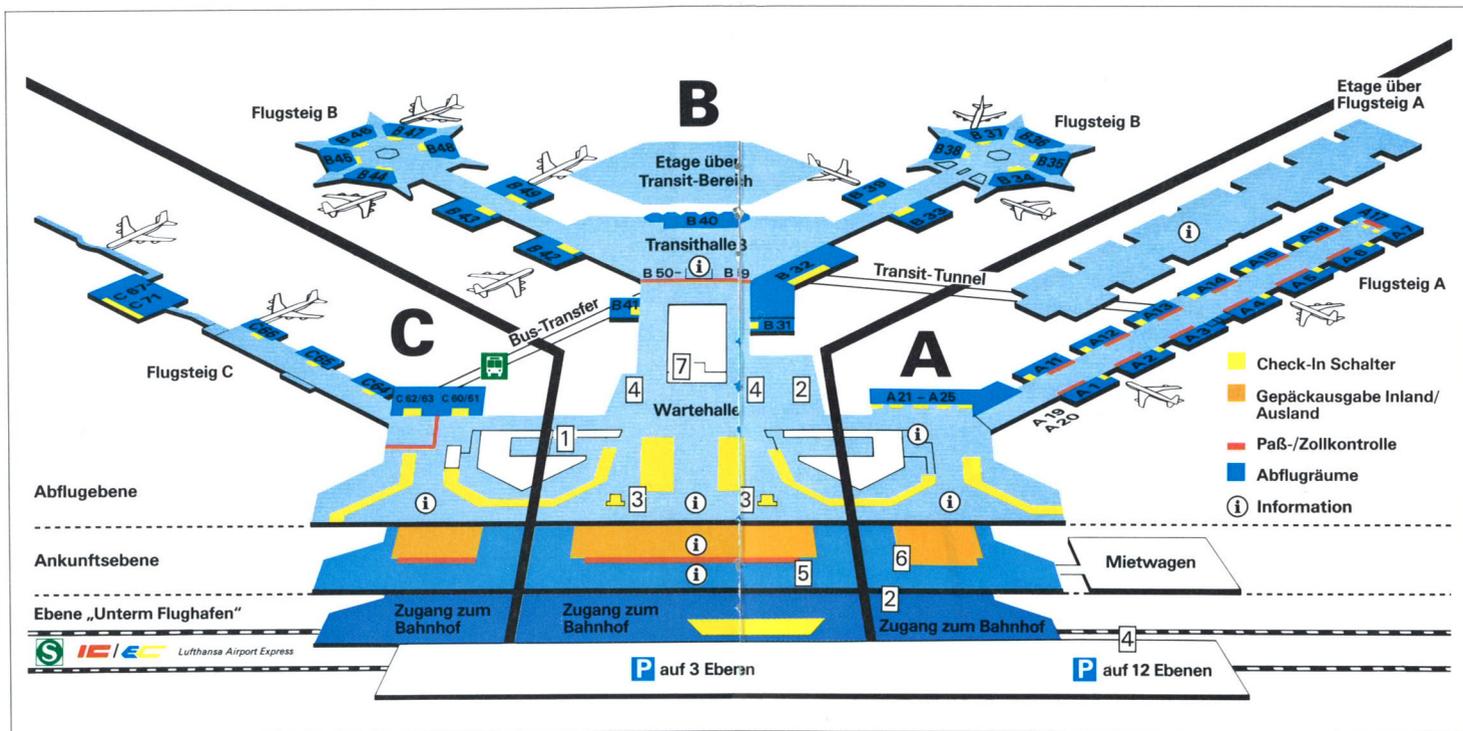
- Orientierungshilfen für den Weg durch das Terminal

Treffpunkte

Informationen

- Flug-Anzeigetafeln
- Informationsstände
- Info-Säulen
- Übersichtspläne der Schaltereinrichtungen

Terminal-Gesamtübersicht



Terminal-Aufbau

Das Terminal ist in drei Ebenen gegliedert.

Es sind dies:

- Abflugebene mit Etage über Flugsteig A und Etage über Transit-Bereich B
- Ankunftsebene
- Ebene „Unterm Flughafen“.

Ankunfts- und Abflugebene sind in die Bereiche

- A
 - B
 - C
- unterteilt.

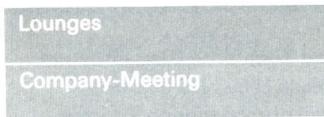
Wichtige Einrichtungen

- ① Airport-Klinik
- ② Apotheke
- ③ Behinderten-Aufzüge
- ④ Behinderten-Toiletten
- ⑤ Meeting Point
- ⑥ Fundbüro
- ⑦ Post

Die Kennfarbe **Grün** bedeutet:
Diese Hinweise stehen für
Service-Einrichtungen.



Die Kennfarbe **Silber** bedeutet:
Diese Hinweise signalisieren
Einkaufsmöglichkeiten und
andere kommerzielle Einrich-
tungen.



Bodenmarkierung

Eine blaue, auf dem Boden zur
Orientierung aufgetragene Leit-
linie führt von der Ebene
„Unterm Flughafen“ zur Abflug-
ebene.



Treffpunkte



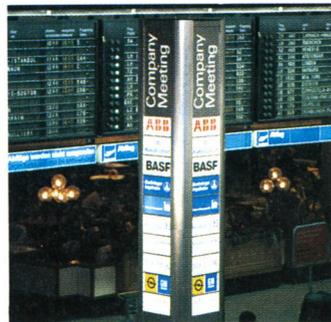
Meeting Point

Ankunftsebene, Bereich B
(s. dazu auch „Terminal-
Gesamtübersicht“, S. 8/9).



Company Meeting

Abflugebene, Wartehalle B.



Informationen

Flug-Anzeigetafel

Flug	Warteh.	Abflug	Warteh.	Abflug	Warteh.	Abflug
CP 1722	BRUSSEL	0:3	173-238	AI		
LS 1812	ZURICH	7:8	173-238	23A		
CP 1882	Düsseldorf	9:4	173-238	88A		
CP 1970	ALGER	9:15	173-238	AI		
OS 402	SALZBURG	9:9	667-688	202		
DE 882	BRUSSEL	9:40	721-722	823		
OS 1404	PARIS	9:28	173-238	88A		
EW 5241	STRASBURGEN	9:28	250	AI		
NB 101	NÖF-BAYREUTH	9:28	260	AI		
AG 807	PIRA-GENU	9:30	239-244	882		
LG 302	SAVONING	9:30	173-238	261		
3X 319	TURIN	9:28	239-244	240		

In der Ankunftsebene in den Bereichen A, B, C.

In der Abflugebene

- in den Schalterhallen der Bereiche A, B, C über den Zugängen zu den jeweiligen Wartehallen
- in den Wartehallen A und B
- in der Transit-Halle B
- in den Etagen über Flugsteig A und B (Transit-Restaurants)
- im Flugsteig C.

Die elektronisch gesteuerten
Tafeln in den Schalterhallen
zeigen an:

- Flugnummer
- Zielflughafen
- Zwischenstation
- Abflugzeit, laut Plan
- Verspätung
- Schalternummern für Gepäckannahme
- Abflugbereich, Nummer des Abflugraumes.

Zwei grüne Blinklichter vor der
Flugnummer weisen darauf hin,
daß die Passagiere dieses
Fluges umgehend am Abflug-
raum erwartet werden.

Das Informationsangebot der
Flug-Anzeigetafeln reduziert
sich in seinem Umfang auf dem
Weg von den Schalterhallen zu
den Abfluräumen.

Informationsstände



Ankunftsebene

- Bereich B
Info-Stand 14
– Info-Stand der Flughafen
Frankfurt/Main AG
Öffnungszeiten: täglich
6.30 bis 22.00 Uhr;
Telefon 690-30 51
(0.00 bis 24.00 Uhr).

- Info-Stand 15**
(innerhalb der Gepäck-
ausgabe, Bereich B)
– Info-Stand der Flughafen
Frankfurt/Main AG
Öffnungszeiten: täglich
6.30 bis 22.00 Uhr;
Telefon 690-30 51.

Neben Info-Stand 14
finden Sie außerdem
– Info-Schalter Verkehrs-
amt der Stadt Frank-
furt/Main, Touristik-
Information,

Hinweis:

Neue Check-In-Schalter in der Ebene „Unterm Flughafen“, Bereich B.

Für Passagiere der Delta Air Lines, Deutschen Lufthansa, Pan American World Airways, Trans World Airlines und weiterer Fluggesellschaften, für die die Deutsche Lufthansa und die Flughafen Frankfurt/Main AG das Check-In durchführen (s. S. 17 ff.), besteht seit 25. April 1989 die Möglichkeit, in der Ebene „Unterm Flughafen“ einzuchecken. Dieser neue Service ist vor allem für Passagiere interessant, die den Flughafen über den Bahnhof oder über den Parkbereich betreten.

Check-In

Das Check-In wird in den Schalterhallen A, B, C der Abflugebene und in der Ebene „Unterm Flughafen“, Bereich B, durchgeführt.

Ausnahme: Sonderschalter 160 bis 163 (auf der Flug-Anzeigetafel ausgewiesen).

Am Schalter der Fluggesellschaft geben Sie Flugschein und Gepäck ab.

Hinweis:

Die Sicherheitsbestimmungen verschiedener Staaten schreiben Fluggesellschaften vor, das gesamte Reisegepäck vor dem Check-In zu kontrollieren.

Flugschein

Sie können wählen, ob Sie in der Raucher- oder Nicht-raucher-Zone sitzen wollen. Vom Schalter-Personal erhalten Sie zurück:

- Flugschein
- Gepäckabschnitt
- Bordkarte.

Gepäck

Nur ein Handgepäckstück darf an Bord mitgeführt werden. Das aufgegebene Gepäck unterliegt auf dem Weg zum Flugzeug einer Reihe von Sicherheitsmaßnahmen. Sperrgepäck (Surfbretter, Skier etc.) wird wie Ihr übriges Reisegepäck am Schalter Ihrer Fluggesellschaft angenommen. Preise für Sperrgepäck und für Übergepäck bitte vorab bei der jeweiligen Fluggesellschaft abfragen.

Weitere Hinweise s. „Dienstleistungen“, S. 53 ff.

Last-Minute-Passagiere

Passagiere, die erst kurz vor dem Abflugtermin am Flughafen ankommen, können unmittelbar am Abflugraum einchecken. Alle Gepäckstücke müssen dann aber die Sicherheitskontrolle durchlaufen.

Vom Check-In zum Abflugraum

Hinweisschilder zeigen Ihnen, wie Sie nach dem Check-In von der Schalterhalle zu Ihrem auf der Bordkarte vermerkten Abflugraum kommen.

Beispiele:

- Bereich A



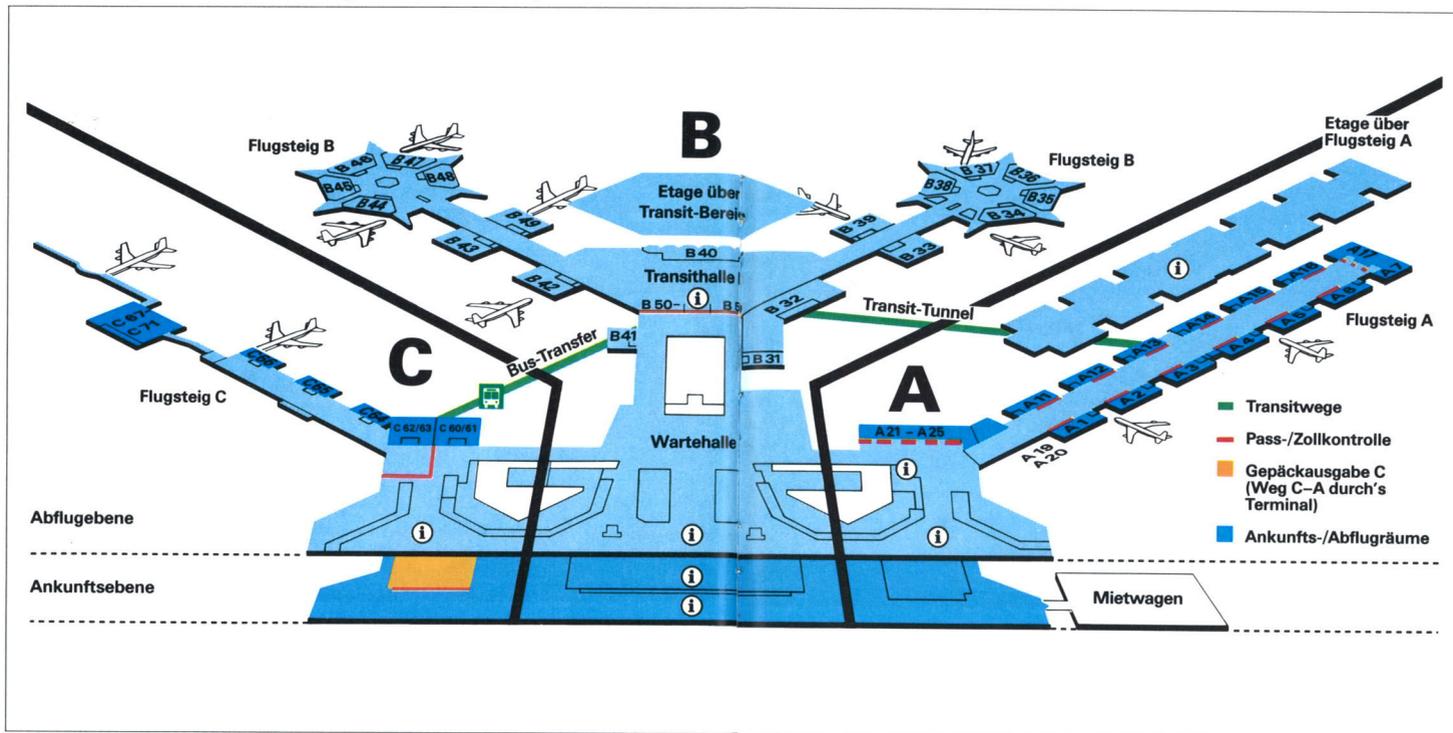
- Bereich B



- Bereich C



Umsteigende Passagiere (C – A)



Verbindung C – A

1. Per Bus-Transfer und Transit-Tunnel

Der Eingang zum Bus-Transfer liegt beim Abflugraum C 62, der Ausgang nahe der Abflugräume B 50 bis B 53.

Hinweisschilder leiten Ihren Weg zum Eingang.

Nach dem Bus-Transfer kommen Sie in der Transithalle B an. Hinweisschilder leiten Sie zum Eingang Transit-Tunnel beim Abflugraum B 32. Hier erfolgt eine Sicherheitskontrolle.



Folgen Sie nach Durchqueren des Tunnels weiter den Hinweisschildern, bis Sie den Abflugraum Ihres Weiterflugs erreichen.

2. Durchs Terminal

Nach Ihrer Ankunft gehen Sie bitte in Richtung Ausgang. Sie erreichen die Paßkontrolle.

Ihr weiterer Weg führt Sie durch den Gepäckausgabebereich.

Dort erfolgt die Zollkontrolle Ihres Handgepäckes. Hinweisschilder leiten Sie anschließend zum Abflugraum Ihres Weiterflugs.

Es folgt eine weitere Paßkontrolle, falls Sie einen Auslandsflug gebucht haben.





Gepäckaufbewahrung

Ankunftsebene, Bereich A und zweimal in B (Gepäckschalter B West, nahe Restaurant „Quo Vadis“, 24 Stunden geöffnet). Abflugebene, zwischen Schalterhalle B und C.

Öffnungszeiten:
täglich 6.30 bis 22.00 Uhr.
Aus Sicherheitsgründen müssen vor der Aufbewahrung alle Gepäckstücke mit einem Spezialgerät durchleuchtet werden.

Gepäckschließfächer sind, ebenfalls aus Sicherheitsgründen, am Flughafen Frankfurt nicht vorhanden.



Gepäckermittlung („Lost & Found“)

Fehlen Gepäckstücke bei der Gepäckausgabe, dann wenden Sie sich bitte an die Fluggesellschaft, mit der Sie gereist sind. Folgende Gesellschaften unterhalten in der Ankunftsebene eigene „Lost & Found“-Büros:

Bereich A:

- Gepäckausgabe Inland
 Deutsche Lufthansa
 Telefon 690-52 57.

Bereich B:

- Gepäckausgabe Ausland
 Alitalia
 Telefon 690-24 96
 Deutsche Lufthansa
 Telefon 690-31 13
 Flughafen Frankfurt/Main AG (für die von ihr betreuten Fluggesellschaften)
 Telefon 690-63 58
 Northwest
 Telefon 690-53 19
 PAN AM
 Telefon 690-20 86
 Swissair/Austrian
 Telefon 690-52 30
 Trans World Airlines
 Telefon 690-46 09.

Bereich C:

- Gepäckausgabe Ausland
 Deutsche Lufthansa
 Telefon 690-21 29.

Die oben genannten Fluggesellschaften übernehmen die Gepäckermittlung auch für die von ihnen betreuten Gesellschaften.

Wenn Ihr Gepäck Beschädigungen aufweist, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre Fluggesellschaft oder an das Personal der Flughafen Frankfurt/Main AG. Haben Sie an Bord eines Flugzeugs etwas liegen lassen, setzen Sie sich schnellstmöglich mit Ihrer Fluggesellschaft in Verbindung.



Gepäckträger/ Porter-Service

Dieser Service ist innerhalb des Terminals telefonisch abrufbar. Feste Tarife gibt es für

- Einzel-/Gruppenreisende
 - Sondergepäck
 - Sonderwege (z. B. zur Bahn, zum parkenden Auto).
- Telefon 690-34 69 oder 163 00.



Gepäcktransport

Einige Fluggesellschaften lassen Ihnen auf Wunsch das Gepäck nach Hause bringen oder von dort abholen. Fragen Sie diesbezüglich die Fluggesellschaft, mit der Sie fliegen.



Gepäckwagen

Stehen im Terminal kostenlos zur Verfügung. Die Wagen sind auch für den Gepäcktransport über Rolltreppen geeignet. Bitte beachten Sie die an den Wagen befindlichen Hinweisschilder, die Auskunft geben über Bedienung und Beladung.





Weltflughafen im Herzen Europas

Flughafen Frankfurt Main bedeutet: weltoffen, freundlich, persönlich. Flughafen Frankfurt Main heißt: über 25 Millionen Passagiere, 290 000 Starts und Landungen, 1,34 Millionen Tonnen Luftfracht und Luftpost pro Jahr. Flughafen Frankfurt Main in einem Wort: die zentrale Drehscheibe Europas für den Luftverkehr.

Rund 46.000 Menschen halten Tag für Tag diese Drehscheibe in Schwung, sorgen für reibungslosen Ablauf – an Spitzentagen für über 90.000 Passagiere, 900 Starts und Landungen, 3000 Tonnen Luftfracht. Mehr als 90 Fluggesellschaften im Liniendienst und weit über 200 Charterunternehmen starten von hier aus zu über 200 Zielen in rund 100 Ländern der Erde.

Eigentümer des Flughafens ist die Flughafen Frankfurt/Main AG.

Sie stellt nicht nur Anlagen, Geräte, Personal, sondern bietet darüber hinaus eine Vielzahl von Dienstleistungen, zum Beispiel die Boden-Abfertigung fast aller Flugzeuge.

Der Flughafen Frankfurt ist im Besitz der öffentlichen Hand. Anteilseigner sind die Bundesrepublik Deutschland (25,9 Prozent), das Land Hessen (45,2 Prozent) und die Stadt Frankfurt (28,9 Prozent).

Gegründet wurde der Flughafen Frankfurt 1936, damals noch unter dem Namen „Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main“. Nach dem Krieg begann die Auf- und Ausbauphase zu einem Airport der Zukunft. Eine Reihe technischer Neuerungen, etwa die elektronisch gesteuerte Gepäckförder- und Sortieranlage oder das Unterboden-Betankungssystem, machten Frankfurt zum Vordenker im modernen Flughafenbau und -betrieb.

Für die Deutsche Lufthansa ist Frankfurt Heimatflughafen, Wartungsbasis und operationelles Zentrum ihrer Flotte. Der Flughafen Frankfurt liegt als Luftkreuz inmitten eines der größten Wirtschaftszentren Europas – dem Rhein-Main-Gebiet mit seiner internationalen Messe- und Handelsme-

se Frankfurt. Am wirtschaftlichen Erfolg dieser Region hat der Flughafen Frankfurt Main als Deutschlands Tor zur Welt wesentlichen Anteil.

Heute ist der Flughafen Frankfurt Main ein Dienstleistungsunternehmen, das sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten weiß. Bis zum Jahr 2000 wird er 5,3 Milliarden DM investieren, davon allein 2,4 Milliarden DM in die Erweiterung der Fluggastanlagen. Mit Hilfe dieses größten Ausbauprogramms in seiner Geschichte will der Flughafen Frankfurt Main auch weiterhin Spitzenleistungen und Spitzenservice anbieten. Denn er hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: der attraktivste Flughafen Europas zu sein.

